

## **11.4 Mobiles Münsterland - Das Münsterland als Erprobungsraum innovativer Mobilitätsangebote**

Mit Übergabe des Förderbescheides am 28.06.2018 zum „Mobilen Münsterland“ von Minister Wüst an die Landräte der Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie an den Oberbürgermeister der Stadt Münster, besteht jetzt die Möglichkeit, Modellprojekte und innovative Ideen in einem „Reallabor Münsterland“ zu installieren und im alltäglichen Einsatz zu testen.

Durch die Förderkulisse werden im Untersuchungsraum Münsterland Möglichkeiten durch ein Baukastensystem für Bus, Schiene und Ergänzungsverkehre geschaffen. Dazu gehören Projekte aus den Kapiteln 11.2 und 11.3 als auch weitergehende Ideen, die noch entwickelt werden. Einige der Projekte sind bereits in der Praxis erprobt, andere Mobilitätsideen werden individuell auf die Gegebenheiten vor Ort zugeschnitten.

Erste Projekte, wie im Steckbrief „MobilitätsApp“ dargestellt, befinden sich mit der zum 28.06.2018 veröffentlichten BuBiM-App bereits in der Umsetzung. Das Mobile Münsterland baut auf den Nahverkehrsplänen der Münsterlandkreise und der Stadt Münster auf und kann diese durch konkrete Projekte ergänzen. Hierbei werden insbesondere die Kommunen im Münsterland angesprochen.